

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Industriesparten treiben das Wachstum von Phoenix Mecano

Kloten/Stein am Rhein, 29. Oktober 2026

Getragen von den beiden Industriesparten, steigerte Phoenix Mecano in den ersten neun Monaten Umsatz, betrieblichen Cashflow und Betriebsergebnis. Die DewertOkin Technology Group befindet sich bei der Umsetzung der Performancesteigerungs- und Fokussierungsmassnahmen zur Vorbereitung des geplanten Teilbörsengangs auf der Zielgeraden. Für das Gesamtjahr 2026 bestätigt Phoenix Mecano die Guidance eines Betriebsergebnisses über Vorjahr.

In den ersten neun Monaten 2026 nahm der konsolidierte Bruttoumsatz der Phoenix Mecano-Gruppe um 2,5% zu von EUR 571,8 Mio. auf EUR 585,9 Mio. In Lokalwährungen betrug die Zunahme 2,6%. Der Nettoumsatz belief sich auf EUR 577,1 Mio. (Vorjahr EUR 565,0 Mio.). Der Auftragseingang stieg um 3,9% auf EUR 588,0 Mio., in Lokalwährungen +4,1%. Die Book-to-bill Ratio betrug 1,00.

Der betriebliche Cashflow nahm im Vergleich zum Vorjahr um 13,1% zu auf EUR 61,5 Mio. Das Betriebsergebnis erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 18,7% und lag bei EUR 43,9 Mio.

Das Periodenergebnis ging gegenüber dem Vorjahr um 3,4% zurück von EUR 25,6 Mio. auf EUR 24,7 Mio. Die Ergebnisentwicklung wurde vor allem durch Währungskursverluste aufgrund des aussergewöhnlich starken Anstiegs des chinesischen Renminbis (gegenüber dem US-Dollar und Euro) und des ungarischen Forints (gegenüber dem Euro) belastet. Bei Verstetigung der Währungsrelationen in den kommenden Quartalen erwartet die Gruppe keine weiteren negativen Effekte durch Fremdwährungen.

Entwicklung der Sparten

In der Sparte **Enclosure Systems** lag der Bruttoumsatz nach dem dritten Quartal 2026 bei EUR 170,7 Mio. Das sind 3,4% mehr als im Vorjahr, in Lokalwährungen waren es +4,6%. Der Auftragseingang verbesserte sich um 4,9% auf EUR 177,9 Mio.

Der betriebliche Cashflow entwickelte sich mit EUR 31,2 Mio. (+5,6%) positiv und das Betriebsergebnis stieg ebenfalls, von EUR 24,1 Mio. auf EUR 25,6 Mio. (+6,0%).

Das Gehäusesegment zeigte sich insgesamt robust und profitierte von attraktiven Wachstumschancen in Rechenzentren, Industrial Internet of Things (IIoT) sowie Sicherheits- und Wehrtechnik.

Die Geschäftsentwicklung bei den explosionsgeschützten Gehäusen blieb wegen Projektverzögerungen aufgrund des Irankonfliktes vorübergehend unter den Erwartungen. Grossaufträge aus der Wasserstoffwirtschaft sowie dem Bereich Öl & Gas lassen jedoch optimistisch in die Zukunft blicken.

Der Bereich der Mensch-Maschine-Schnittstellen entwickelt sich zunehmend zum Kompetenzzentrum für Bedien- und Eingabegeräte für die Medizintechnik und erreichte mit dem erfolgreichen Audit für die Zertifizierung nach ISO 13485 einen Meilenstein.

Die Sparte **Industrial Components** steigerte den Bruttoumsatz in den ersten neun Monaten 2026 gegenüber der Vorjahresperiode um 7,3% auf EUR 157,8 Mio. (Vorjahr: EUR 147,1 Mio.). Der Auftragseingang lag mit EUR 157,4 Mio. um 10,0% höher als im Vorjahr mit EUR 143,1 Mio. In Lokalwährungen erhöhte sich der Bruttoumsatz um 7,9% und der Auftragseingang nahm um 10,7% zu. Der betriebliche Cashflow stieg durch einen günstigen Produktmix auf EUR 20,4 Mio. und verbesserte sich damit um 71,3% über den Wert des Vorjahres (EUR 11,9 Mio.). Das Betriebsergebnis stieg von EUR 7,5 Mio. auf EUR 15,9 Mio. (+111,9%).

Measuring Technology profitierte von der anhaltend starken Nachfrage nach Anwendungen in der Stromübertragung und in Rechenzentren. Hinzu kam ein leichter Aufholeffekt: Aufträge, die wegen dem Umzug an den neuen Firmensitz in Jülich (D) ins dritte Quartal verschoben worden waren, wurden in diesem Zeitraum realisiert. Der Auftragseingang von Electrotechnical Components stabilisierte sich auf einem erheblich über Vorjahr liegenden Niveau.

In der Sparte **DewertOkin Technology Group** (DOT Group) ging der Bruttoumsatz im Vorjahresvergleich um 1,4% auf EUR 249,9 Mio. zurück. In Lokalwährungen betrug der Rückgang 2,2%. Der Auftragseingang reduzierte sich um 1,3% auf EUR 245,0 Mio. (in Lokalwährungen -2,0%). Der betriebliche Cashflow lag bei EUR 13,7 Mio. (Vorjahr: EUR 15,5 Mio.) und das Betriebsergebnis belief sich auf EUR 7,2 Mio. (Vorjahr: EUR 9,4 Mio.).

Die getrübbte Konsumentenstimmung im wichtigen Absatzmarkt USA aufgrund der anhaltend hohen Inflation drückte temporär auf die Nachfrage bei Lösungen für Komfortbetten und -sitzmöbel. Die eingeschränkte Verfügbarkeit von Elektronikbauteilen und dadurch gestiegene Kosten wirkten sich negativ auf die Margen aus. Günstigere Alternativen können aufgrund der zeitaufwendigen Zertifizierungsprozesse nur mit zeitlichem Versatz im Markt eingeführt werden. Massnahmen zur Anpassung der Kostenstruktur in Europa und Asien werden im

kommenden Jahr 2027 zu einer spürbaren Entlastung führen, belasten das Ergebnis im laufenden Jahr aber vorerst zusätzlich. Dank einer hohen Innovationskraft als Marktführer kann die DOT Group zusätzliche Wertschöpfung durch elektronische Komfort- und Sicherheitsfeatures generieren. Die starke Positionierung ermöglicht bei einer Erholung der Konsumentennachfrage zusätzliche Marktanteilsgewinne aufgrund des führenden Produktportfolios.

Ausblick

Die konjunkturelle Erholung in Europa setzt sich fort und trägt insbesondere die beiden Industriesparten Enclosure Systems und Industrial Components. Der gute Auftragseingang bildet eine solide Grundlage für weiteres Wachstum im vierten Quartal. Neben der allgemeinen Industriekonjunktur dürften strukturelle Wachstumstreiber wie Energiewende, künstliche Intelligenz, Automatisierung und Reshoring dem Industriebereich weiterhin Dynamik verleihen.

Kurzfristig bleibt das Marktumfeld für die DOT Group aufgrund der belasteten Konsumentenstimmung herausfordernd. Die drohende Knappheit an Elektronikbauteilen sowie gestiegene Rohmaterialkosten erzeugen zusätzliche Herausforderungen auf der Beschaffungs- und Kostenseite. Die DOT Group konzentriert sich weiterhin auf die konsequente Umsetzung der Innovations- und Kostensenkungsinitiativen mit dem Ziel, sich im Hinblick auf den geplanten Teilbörsengang optimal aufzustellen. Die weit fortgeschrittene Umsetzung lässt Verbesserungen bereits für 2027 erwarten.

Vor diesem Hintergrund bestätigt Phoenix Mecano die Guidance für das Gesamtjahr 2026 und erwartet weiterhin eine Steigerung der Profitabilität sowie ein über dem Vorjahr liegendes Betriebsergebnis.

Über Phoenix Mecano

Phoenix Mecano ist ein global aufgestelltes Technologieunternehmen in den Bereichen der Gehäusetechnik und industriellen Komponenten und in vielen Märkten führend. Die Gruppe mit Hauptsitz in Stein am Rhein beschäftigt weltweit rund 7500 Mitarbeitende und erwirtschaftete im Jahr 2025 einen Umsatz von knapp EUR 760 Mio. Das Unternehmen ist fokussiert auf die Herstellung von Nischenprodukten und Systemlösungen für Kunden aus Maschinen- und Anlagenbau, Mess- und Regeltechnik, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, alternative Energien sowie aus dem Wohn- und Pflegebereich. Phoenix Mecano wurde 1975 gegründet und ist seit 1988 an der Schweizer Börse kotiert.

Weitere Auskünfte:

Phoenix Mecano Management AG
Dr. Rochus Kobler / CEO
Lindenstrasse 23, CH-8302 Kloten
Telefon: +41 (0)43 255 4 255
info@phoenix-mecano.com
<https://group.phoenix-mecano.com>

Resultate 1. – 3. Quartal 2026 (in Mio. EUR)

	1-9 2025	1-9 2026	in %
Auftragseingang	566.1	588.0	3.9
Bruttoumsatz	571.8	585.9	2.5
davon Sparte:			
Enclosure Systems	165.1	170.7	3.4
Industrial Components	147.1	157.8	7.3
DewertOkin Technology Group	253.5	249.9	-1.4
Sonstiges	6.1	7.5	21.9
Nettoumsatz	565.0	577.1	2.1
Betrieblicher Cashflow	54.4	61.5	13.1
Marge	9.5%	10.5%	
Betriebsergebnis	37.0	43.9	18.7
Marge	6.5%	7.5%	
davon Sparte:			
Enclosure Systems	24.1	25.6	6.0
Marge	14.6%	15.0%	
Industrial Components	7.5	15.9	111.9
Marge	5.1%	10.1%	
DewertOkin Technology Group	9.4	7.2	-23.8
Marge	3.7%	2.9%	
Sonstiges	-4.0	-4.8	-17.7
Periodenergebnis	25.6	24.7	-3.4
Marge	4.5%	4.2%	

Resultate 3. Quartal 2026 (in Mio. EUR)

	7-9 2025	7-9 2026	in %
Auftragseingang	190.5	204.8	7.5
Bruttoumsatz	191.5	196.7	2.7
davon Sparte:			
Enclosure Systems	55.1	57.6	4.5
Industrial Components	51.1	54.2	6.1
DewertOkin Technology Group	83.8	83.1	-0.9
Sonstiges	1.5	1.8	22.9
Nettoumsatz	188.4	193.7	2.8
Betrieblicher Cashflow	21.5	23.6	9.5
Marge	11.3%	12.0%	
Betriebsergebnis	15.7	17.6	12.2
Marge	8.2%	9.0%	
davon Sparte:			
Enclosure Systems	8.9	8.6	-3.1
Marge	16.1%	15.0%	
Industrial Components	5.1	7.5	45.5
Marge	10.0%	13.8%	
DewertOkin Technology Group	3.8	3.3	-14.0
Marge	4.5%	3.9%	
Sonstiges	-2.1	-1.8	16.2
Periodenergebnis	11.2	10.1	-10.3
Marge	5.9%	5.1%	